Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

todten, leiblich geistlich dichtigklich, und alle gantzmal
geschaffen, und aufgenomen zu seinem fürstlichen Gaster,
und wirdt und zu schmechtig ist, zwischen die todten
und lebendig, Denn das ist vbelgst auf auf dem
das sein Ehr oder vor seiner Zorthait geschaidn
wirdt, und darnach wo sein gnad ist da ist auch sein
Ehr oder, wo die Ehr ist da ist auch sein gnad
das ist nun der punckt Puncten, der bey und glaubig
wol vll erlsamt werdt, und bestandt, auf
Daß wir nun durch die Puncten, die zer ist
recht nach dem Inhalt, nor schn und ar schnuy
damit und wir mit ir Ehr al geschwas werdt,
welche Ehr al und ewig bey Ehr d ewig Vater dann
mit Sunn und Heil nicht.

Nach disen Puncten volgt wie das die zer Heilt
agt bey der Newen Geburt und Christum selbst,
von der Jungfrau geboren, allein ab sey den,
das wir zur Jungfrau wall geboren werdt,
das ist nit nach Adamb brauch und art, und
nach der Fortpflanzung des Leibs das ist aus einem andern
Limbgeboren das ist geschaffen, sollen werdt, das
ist nun die Newe Geburt, dan das ist die Frach der
Newen Geburt, das der mensch ist Newe geschaffen
o Ehr, und leiblich bey dem menschen und im Menschen
ist und sein weil, und nit zuerachen, allein mit

Dem